

Doppelte Meisterschaft und Aufstieg für den BC Rheingrafenstein

Am 26. Und 27. September ging eine lange, nervenaufreibende aber letztlich erfolgreiche Boulesaison für den BC Rheingrafenstein zu Ende. Mit 38 Spielerinnen und Spielern, verteilt auf 4 Mannschaften nahm der BCR am Ligabetrieb teil.

Die 1. Mannschaft, in den beiden letzten Jahren jeweils Vizemeister der Regionalliga, landete 2026 leider nur im unteren Mittelfeld.

Highlight der Saison waren der Aufstieg der 2. Mannschaft in die Regionalliga und der Aufstieg der 3. Mannschaft in die Bezirksliga, die beide erst am letzten Spieltag zeitgleich in Roxheim bzw Meckenbach realisiert werden konnten, was man anschließend gemeinsam im heimischen Boulepark ausgiebig feierte.

Die 4. Mannschaft, überwiegend besetzt mit Spielerinnen und Spielern die erst seit 1 bis 2 Jahren Boule spielen, hat ihr Ziel in der Bezirksklasse nicht Tabellenletzter zu werden, souverän erreicht.

Mit dem Abschneiden im Vereinspokal ist der BCR sehr zufrieden. Nach Siegen in Mainz und zu Hause gegen das klassenhöhere Team aus Essingen musste man in der 3. Runde beim einzigen Bundesligisten aus Rheinland Pfalz beim BC Oppau antreten. Nach großem Kampf verlor man knapp mit 12:19 .

Mit dem Tripletturnier am 27.09.2026 auf der heimischen Anlage wurde die Saison für den BCR beendet. 32 Mannschaften nahmen am Turnier teil; darunter ehemalige und aktuelle Deutsche Meister und viele Bundesligaspieler; was zeigt, welche überregionale Bedeutung das Turnier erlangt hat.

Umso erfreulicher ist es, dass das Team vom BCR mit Max Renz, Willi Ledderhos und Karl Josef Flühr, in diesem starken Teilnehmerfeld den 3. Platz erreichte.

Sieger im Finale wurden Thibault Puchot, Marco Marion und Stephane Arend vom PC Hanweiler gegen Axel Biegler, Jens Scherner und Martin Bolanz vom TSV Flörsheim - Dalsheim.

Der BC Rheingrafenstein bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern für die fairen Spiele und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Dank auch an die **Fa. SHK Hoffmann** für den gespendeten Siegerpreis.

Letztlich bedankt sich der Vorstand bei allen Mitgliederinnen und Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung, ohne die ein Turnier in dieser Größenordnung nicht möglich wäre.